



Sport verbindet

Auf Wettbewerb, Fitness und Fairness kommt es an. Wir unterstützen den Sport und die lokalen Vereine, weil uns die Menschen der Region am Herzen liegen.

Ihre Bedürfnisse sind unser Anliegen.

Hauptsitz
Hauptstrasse 32
6170 Schüpfheim

Direktion
Kantonsstrasse
6162 Entlebuch

Bankstellen
Schüpfheim
Entlebuch
Escholzmatt
Marbach
Malters

Tel. 041 208 08 08
info@eb.clientis.ch
www.eb.clientis.ch

Hauptsponsor



Clientis
EB Entlebucher Bank

FC Escholzmatt-Marbach



März 2010

FC-Ziitig



René Stalder, Escholzmatt
Versicherungs- und Vorsorgeberater
041 485 70 69
rene.stalder@mobi.ch

**Vorsorge und Lebens-
versicherungen werden
immer wichtiger. Als
Versicherungsberater
der Mobiliar bin ich auch
dafür Ihr kompetenter
Partner.**

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Willisau-Entlebuch, Stefan Schärli
Menznauerstrasse 7, 6130 Willisau
Telefon 041 972 74 74, Fax 041 972 74 75
www.mobiiwillisau.ch



Top-Beratung



Top im Preis



Top im Service

**RADIO
TV
VIDEO
HIFI**



ERNST SCHNYDER

Fachgeschäft am Dorfplatz

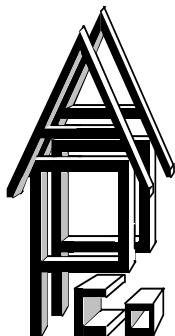
6182 Escholzmatt

☎ 041 486 19 88/Fax 041 486 16 88

Mitglied VSRT und Interfunk Schweiz

QUALITÄT HAT EINEN NAMEN





A. Portmann & Co. Holzbau

Hauptstrasse 153

6182 Escholzmatt

Tel. 041 486 13 09 Fax. 041 486 23 09

E- Mail: portmann.holzbau@bluewin.ch

Zimmerarbeiten
Systemholzbau
Parkettböden
Planungen



Innenausbauten
Treppenbau
Laminatböden
Bauleitungen

Sonja Distel
FIT FOR WELL

Man. Lymphdrainage Bindegewebssmassagen Fussreflexzonenmassagen
Thermotherapeutische Anwendungen Sportmassagen Klassische Massagen

PRAXIS FÜR MEDIZINISCHE MASSAGEN

Kneipp Therapie • Sauna • Dampfbad • Solarium

Sonja Distel, Med. Masseurin FA SRK • Moosmatte 25, 6182 Escholzmatt • Dorfstrasse 5, 3550 Langnau i.E

T e l e f o n 0 4 1 4 8 6 2 9 6 6

	Seite
Vorwort	3
Rückblick Vorrunde Saison 2009/2010	5 bis 23
TAE-Bericht 2009	25
TAE-Koordinator gesucht	27
Spielplan Rückrunde Saison 2009/2010	28/29
Trainingswoche – Impressionen	30/31
Tennisturnier	33
Chlausturnier	35
Donatoren GV	37
37. Generalversammlung	38/39
Interview	40/41
150er-Spiel	43
Fassdoueli-Rennen	44
Unsere Gönner / Matchballspender	45
Wichtige Telefonnummern	47
Wichtige Daten / Gratulation	48

Allgemeine Kontaktadresse:

Fussballclub Escholzmatt/Marbach
 FC-Ziitig
 Postfach 55
 6182 Escholzmatt

Redaktion: Marie-Theres Bieri

Texte: Stefanie Emmenegger und Mike Wüthrich

Gestaltung: Priska Emmenegger

Inserate: Daniel Arnold, Stefan Limacher und Daniel Kaufmann

Nächste Ausgabe: August 2010

Redaktionsschluss: Ende Juni 2010

Erscheinung dieser FC-Ziitig

Das Erscheinen dieser FC-Ziitig ermöglichen unsere Inserenten. Die Mitglieder des Fussballclubs mögen sich bedanken durch Berücksichtigung ihrer Geschäfte!





Spirituosen von A bis Z

- Fl. mit Fussballer auch mit Schriftzug **FC Escholzmatt-Marbach**
- Fl. mit Sternzeichen
- Fl. mit farbigen Früchten
- Fl. mit Sujets von Escholzmatt

*Erwin Renggli, Riposo, Escholzmatt
Telefon 041 486 13 42*

RAIFFEISEN



836 Experten

schweizweit verzweigt und tief verwurzelt.

An fünf Schweizer Standorten vernetzen Mitarbeiter von B. Braun täglich ihr Wissen und ihre Erfahrung zum Thema Gesundheit – mit Kollegen und Kunden. Ein verlässlicher Stamm aus Know-how, auf den wir jederzeit von überall zugreifen können.

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

B. Braun Medical AG · CH-6182 Escholzmatt · www.bbraun.ch

Liebe Leserinnen und Leser

Ein Fussballverrückter ist zurück. Den älteren unter den Lesern bin ich bestimmt noch bekannt als Juniorenobmann und Sportchef dieses wunderbaren Dorfvereins.

Ich habe mich aber vor ein paar Jahren komplett aus dem Verantwortungsbereich des FCEM zurückgezogen, weil ich gespürt habe, dass mit den Jungen eine ganz andere Mentalität in den Verein kam. Ich habe mir aber immer wieder Spiele angeschaut und auch die Belange des FCEM waren mir nicht gleichgültig.

Vieles hat sich in dieser Zeit geändert. Das Fussballspiel ist auch beim FCEM schneller und vor allem viel technischer geworden. Heute ist jeder Spieler auf einem technischen Niveau, wie zu meiner Zeit nur die Allerbesten waren. Taktisch weiss heute jeder Spieler, wie er sich zu verhalten hat und fast jeder kann jede Position spielen. Der Fussball ist viel ästhetischer geworden, ohne an Dynamik, Tempo und Kampfkraft einzubüssen. Heute beginnt die Verteidigungsarbeit schon ganz vorne und ist nicht mehr nur Sache der Verteidiger. Dies ist bestimmt auch ein grosses Verdienst der stetigen Juniorenförderung.

Damenfussball, damals noch in den Kinderschuhen, ist heute attraktiv und schon von sehr guter Qualität. Waren wir damals noch sehr skeptisch über unsere erste Damenmannschaft, so kann ich heute sagen, welch ein Glück, dass das weibliche Geschlecht die Liebe zum Fussball gefunden hat. In den Fussballstadien sind die Hälfte heute fussballbegeis-

terte und auch absolut fussballfachlich ebenbürtige Frauen.

Ja, als ich angefragt wurde, mich wieder in den Dienst meines Herzclubs zu stellen, habe ich nicht schlecht gestaunt, wie aktiv und schon fast unersetzlich sich die Frauen in unserem Verein betätigen. Sei es im Vorstand, als Trainerinnen, bei der FC Züri oder wo sonst noch gute Leute gebraucht werden. Die Frauen in unserem Verein sind nicht nur Mitläufer, sondern geradezu Stützen geworden.

Leider finden aber auf der anderen Seite immer weniger gute Fussballer die Zeit nicht mehr (oder wollen sich die Zeit nicht nehmen), ihr erlerntes Können an die nächste Generation, sprich Junioren, weiterzugeben. Es gibt doch nichts Schöneres, als den jungen Buben und Mädchen das Fussballspielen beizubringen. Ich selber habe erleben können, wie begeisterungsfähig und dankbar die Kleinen sind und habe nie vergessen, wie glücklich Kinderaugen nach einem Sieg machen können. Also, meine Männer und Frauen, helft wieder mit, unseren wunderschönen Sport noch viele Jahre am Leben zu erhalten und verbringt eure Freizeit wieder mit den jungen Alex Frei's auf dem Fussballplatz.

Warum ich wieder zurück bin in der Verantwortung beim FCEM, kann ich euch gerne sagen. Ich liebe diesen Fussball über alles und wenn ich was beitragen kann, damit unser Dorfverein wieder richtig aufblüht, dann bin ich gerne dabei. Die jungen Frauen und Männer, die in diesem Verein tätig sind, haben es mehr als verdient.

Philipp Stadelmann



NUTHRICH

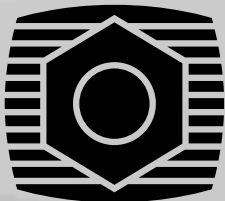
Sattlerei · Polsterei · Bodenbeläge · Teppiche · Möbel
Vorhänge · Bettfedernreinigung

Innendekoration, 3555 Trubschachen, Tel. 034 495 51 26

Es gibt sie noch, die guten Dinge.

Reparaturen | Beratung | Service

Radio/TV
Video
Hi-Fi
Antennen



Fachgeschäft für Unterhaltungselektronik

H. Jenny

6182 Escholzmatt, Chalet
Telefon 041 486 19 66, Fax 041 486 19 46

1. Mannschaft

Die 1. Mannschaft kann aus meiner Sicht auf eine recht ordentliche Vorrunde blicken. Verglichen mit den Mitkonkurrenten ergibt fast überall das gleiche Bild, eine «Kracher-Vorrunde» gelang keiner Mannschaft. Militär, Ferien, Verletzungen, Beruf, auch die Ebneten Craks mussten gelegentlich improvisieren. Allen eingesetzten Spielern danke ich aufrichtig für den geleisteten Einsatz. (Nicht jeder Profifussballer kann das für sich in Anspruch nehmen.)

Schleichend verdrängen nun Schoggi-Osterhasen die Weihnachtsdekoration, Zeit auch für uns, an die Rückrunde zu denken. Ab dem 12. Januar gilt wieder geregelter Trainingsbetrieb. Für den Tanz ums goldene Kalb wollen wir natürlich auch ein Wort mitreden. Bis wir auf Franzes sattgrünen Rasen auflaufen, müssen wir uns zwischendurch mit neckischen Lauftrainings in und um Escholzmatt in Form trimmen. Für spontane Anfeuerungsrufe oder einen heissen «Schwarzen» am Wegesrand sind wir allemal dankbar.

Danke allen, die die 1. Mannschaft in irgendeiner Form unterstützen. Hene

2. Mannschaft

Mit dem Hauptziel Aufstieg in die Liga «jede muess gärn cho», haben wir am 21. Juli 2009 die Vorbereitung für den Saisonstart vom 29. August 2009 in Angriff genommen. Das Kader zählte 21 fussballbegeisterte Persönlichkeiten und den Co-

Trainer. Um unser Ziel zu erreichen, ist die Philosophie für das Trainieren ganz klar. Wir sind in der 2. Mannschaft, um Fussball zu spielen. Also spielten wir sehr viele Matches mit verschiedenen Varianten. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Spielern für die treue Anwesenheit im Training – denn wir waren immer zwölf Spieler und mehr. Ein weiterer Dank geht an meinen Co-Trainer Limi. Er versteht es, interessante und abwechslungsreiche Dienstagtrainings auf die Beine zu stellen.

«Jede muess gärn cho», unter diesem Motto haben wir in unserer schweissproduzierenden Vorbereitung ein Trainingsspiel gegen den Eishockey-Club Bumbach eingebaut. Dieses spezielle Fussballspiel hat sehr viel Spass gemacht. Somit haben wir mit einer gehörigen Portion Optimismus und Selbstvertrauen die Saison mit einem Heimspiel gegen den FC Ruswil eröffnet. In diesem Spiel haben wir dann schnell erkannt, dass wir übermotiviert nicht unseren Fussball auf den Platz brachten. Somit haben wir mit naiven Karten nicht nur das erste Spiel verloren, sondern uns gleich sehr viele Strafpunkte eingeholt. Da der Fussball von Fehlern lebt und man aus diesen lernen kann, haben wir es geschafft, im zweiten Spiel gegen den FC Schüpfheim ein Remis zu erkämpfen. Leider aber blieb dies resultatmässig der einzige Höhepunkt dieser Vorrunde. Wir haben zwar in allen Spielen mit grossem Einsatz und Engagement weitere Punkte zu erkämpfen probiert, dies ist uns jedoch nicht gelungen. Schlussendlich



NEW YORK.

MAILAND.

PARIS.

ESCHOLZMATT.



Die hochqualitativen und extrem feinen Drähte der ELEKTRISOLA FEINDRAHT sorgen bei internationalen Modedesignern für Furore. Dank interessanten Möglichkeiten in der Abschirmtechnik bewegt man sich auch im Elektrosmog sicherer.

FRUITCAKE

E E T L I K S O F A D E A T R O H

CH-6182 Escholzmatt · Tel. +41 (0)41 487 77 00 · www.textile-wire.ch





stehen wir nun zur Saisonhälfte mit zwei Unentschieden und sechs Niederlagen am Ende der Tabelle. Meiner Meinung nach haben wir unser Ziel «jede muess gärn cho» erreicht und als Mannschaft zusammengehalten. Danke Jungs für den Einsatz!

Zum Glück hat ein Stuhl vier Beine. Da bis jetzt nur drei Beine abgesägt sind, nützen Limi und ich als Trainerduo die Rückrunde als zweite Chance und erspielen uns den ersten Saisonsieg sowie viele weitere Punkte dazu. Da wir nichts dem Zufall überlassen, fahren wir vom 19. bis 21. März 2010 in ein Trainingswochenende nach Magglingen. Somit wünsche ich allen einen schönen Winter, wir sehen uns im Frühling auf dem Sportplatz Ebnet.

Danke sagen wir vom Zwöi allen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben.

Figge

3. Mannschaft

Die Vorbereitung auf die Vorrunde begann bereits als die Rückrunde noch lief. Mit diesem schmalen Kader wäre eine weitere Saison nicht möglich gewesen. Es gelang uns, bis zum Meisterschaftsstart acht Spieler zu verpflichten, zum Teil aus Vereinsübertritten oder Neuverpflichtungen. Wir kamen in eine Gruppe mit starken Gegnern. Da war es uns schon bewusst, dass es in dieser Saison äusserst schwierig werden würde Punkte zu holen. So resultierte aus neun Spielen ein Punkt. Der Rest ging zum Teil knapp aus, aber auch höhere Niederlagen setzte es ab. Der Höhepunkt war sicher der Besuch der Donatoren, die das Spiel gegen Nebikon besuchten, bei winterlichen Bedingungen. Die Stärke der Mannschaft ist der kameradschaftliche Zusammenhalt, egal wie das Resultat ausfällt.

Fazit: Die Vorrunde verlief punktemässig etwa so, wie wir es aufgrund der Gegner befürchten mussten. Trotzdem machten wir einen Schritt vorwärts, da wir mit den Neuverpflichtungen jetzt ein breiteres Kader haben. Auch wenn einmal ein paar abwesend oder verletzt sind, sind wir trotzdem noch eine Mannschaft. Das Wichtigste für uns ist, dass jeder Spieler spielen kann. Für die Rückrunde hoffen wir, dass die verletzten Stammspieler zurückkehren und wir auch wieder einmal einen Sieg einfahren können.

Zum Schluss bedanken wir uns bei den Donatoren für den Spielbesuch und das feine Nachtessen, köstlich zubereitet vom Hüttliteam. Weiteren Dank geht an Beatrice Disler, die bereits seit fünf Jahren unsere Dress wäscht, und ferner den Matchball-sponsoren Stefan Krummenacher und Martin Emmenegger. Pi

Damen TAE

Nach Abschluss der Saison 08/09 wurde die A-Juniorinnenmannschaft aufgelöst und in die Damenmannschaft integriert. Deshalb bemühte man sich anfänglich, dass eine zweite Mannschaft daraus entstehen könnte. Doch leider scheiterte dieses Unterfangen wegen beruflichen und schulischen Entscheidungen, wie auch schlussendlich wegen zu wenig Spielerinnen.

So entstand ein grosses Kader, das jedoch von Zeit zu Zeit immer etwas zusammenschrumpfte. So begrüsst ich Mitte Juli die Damen zu der Vorbereitung der neuen Saison.

Unser Ziel ist es, dass unser Teamgeist weiter gestärkt und ausgelebt wird wie bis anhin, und dass wir einen Rang im vorderen Mittelfeld anstreben. Schon im letzten Jahr zeigte diese Mannschaft, zu was sie fähig wäre, doch scheiterte man meistens am Selbstvertrauen und dem nötigen Ehrgeiz, ein Spiel zu gewinnen.

Die ersten Testspiele zeigten auf, dass wir dieses Potenzial besitzen und auf dem richtigen Weg sind. Wir konnten spielerisch wie auch resultatmässig kleine Glanzpunkte setzen. Doch die beiden letzten Testspiele zeigten uns dann aber auf, dass es Spiele gibt, wo gar nichts zusammenpasst.

Die ganze Vorbereitung widerspiegelte sich dann leider auch in der Meisterschaft.

Die ersten beiden Spiele konnten wir souverän und auch verdient, zwar sehr knapp, je mit 2:1 gewinnen. Bei unserem ersten Meisterschaftsspiel zuhause begrüsst wir die Locarnese Girls. In der ersten Halbzeit spielten wir sehr guten Fussball und führten auch verdient 3:0 (es hätte viel höher ausfallen müssen!). Doch in der zweiten Halbzeit lief überhaupt nichts mehr. Und als wir in der letzten Minute noch das 3:4 kassierten, war diese bittere Niederlage perfekt. Dies warf uns völlig aus dem Konzept und es gelang uns nicht, auf die nächsten Spiele zu reagieren. Wir verloren, ausser gegen den Aufsteiger Baden II (8:0), alle nachfolgenden Spiele, und mussten zusätzlich auch mit



Verletzungen einiger Teamspielerinnen kämpfen. Der grösste Gegner sind wir selbst, weil wir kleine und vermeidbare Fehler begehen. Diese werden knallhart ausgenutzt und es schmerzt, wenn man sieht, wie es auch anders gehen könnte. Denn so gross ist der Unterschied in diesem Jahr in dieser Gruppe nicht. Da kann jeder jeden schlagen. Und deshalb bin ich überzeugt, dass wir in der Rückrunde unserem Ziel viel näher rücken können. Nach dem letzten Meisterschaftsspiel ging es dann bereits in die Halle nach Entlebuch zum freiwilligen Hallentraining, als Ausklang eines durchzogenen halben Jahres.

Ich möchte mich im Namen der Damenmannschaft bei allen bedanken, die es uns ermöglichen, diese Sportart auszuführen: Spiko's, Platzwarte, Dresswascherin, Matchballspendern/innen, FC-Hüttlipersonal

und alle, welche ich jetzt nicht erwähnen kann. HERZLICHEN DANK!

Franz Limacher

Senioren Promotion

Nach so einer ersten Spielzeit lässt es sich vergnüglich Rückschau halten. Es war schlicht eine hervorragende Vorrunde. Die Mannschaft zeigte sich spiel- und systemsicher und konnte so immer wieder starke Leistungen abrufen. Acht Siege und nur eine einzige Niederlage bestätigen dies. Wir starteten mit einem Heimsieg gegen den Aufsteiger Eich/Gunzwil und konnten auch die zwei nächsten Spiele gewinnen. Dadurch stärkten wir unser Selbstvertrauen. So war die Niederlage gegen Kriens verkraftbar und schon im nächsten Spiel fanden wir wieder auf die Siegesstrasse zurück. Mit den Siegen gegen Nottwil und am Vorrundenschluss gegen Zell/Willisau konnten wir auch einige

WIR BEWEGEN – SIE ERLEBEN



SR
SCHÄR-REISEN

Hauptstrasse 14
3422 Kirchberg
Telefon 034 445 74 44
www.schaer-reisen.ch
kirchberg@schaer-reisen.ch

Dorfstrasse 13
3550 Langnau i.E.
Telefon 034 408 08 08
www.schaer-reisen.ch
langnau@schaer-reisen.ch



DRUCKEREI Vormüli 2, 6170 Schüpfheim
SCHÜPFHEIM Telefon 041 485 85 85
AG www.dsag.ch

Immer am Ball.

**Vor und nach
dem Spiel.**

Scharten von der vergangenen Saison ausweiten.

Auch im Cup durften wir beinahe eine Sensation erleben, verloren wir doch in der zweiten Runde gegen das scheinbar übermächtige Bouchs erst im Penaltyschiessen.

Die ganze Mannschaft zeigte stets eine tolle Einstellung und viel Kampfmoral. Die defensive Stabilität und die kreative Offensive halfen oft, heikle Momente im Spiel schadlos zu überstehen. Wenig gravierende Verletzungen und das nötige Glück sind ebenfalls Gründe für diese erfolgreiche Saisonhälfte. Auch, wie die Mannschaft immer mitzog, im Training voll dabei war und jeder sich in den Dienst der Mannschaft stellte, war eindrucklich und sicherlich die Grundpfeiler des Erfolgs. Dafür kann man als Trainer dem ganzen Team nur Danke sagen und gratulieren. An dieser Stelle möchte ich auch Bü für die unermüdliche Spielerorganisation danken, Nörbu für die messerscharfen Analysen in den Matchberichten, Döru fürs Dressorganisieren, Mietz für die Verwaltung der Kasse, Urs, Büdi, Andi, und Pronto für ihre spontane Hilfsbereitschaft. Herzlichen Dank auch Trudi fürs Dresswaschen. So freue ich mich bereits jetzt auf die Rückrunde. Aber vorerst wünsche ich allen eine geruhsame Winterzeit. Lukas Hofstetter

Veteranen Regional

Wie bereits bekannt, verlief die letzte Rückrunde wegen Personalnappheit alles andere als ideal.

Nach einigen Gesprächen und Mails beschlossen wir jedoch, die Veteranen doch wieder für die Meisterschaft zu melden, da es für die drei Vereine wirklich ein herber Verlust gewesen wäre, wenn man keine Veteranenmannschaft hätte melden können.

Glücklicherweise stellte sich Ruedi Schmid weiterhin als Trainer zur Verfügung. Wie bereits angekündigt, wollte GT etwas kürzer treten und das Amt als Coach abgeben. An dieser Stelle vielen Dank für deine Arbeit, die unzähligen Telefonate und Mails. Besten Dank GT. Da sich wirklich alle Veteranen vornahmen, am gleichen Strick zu ziehen (und zwar auf die gleiche Seite), übernahm ich das Amt des Coachs von GT.

Schon im ersten Training merkte man, dass ein Ruck durch die Mannschaft gegangen war, denn plötzlich waren zehn bis zwölf Veteranen im Training, und so konnte natürlich jeder viel mehr von Ruedis gut vorbereiteten Trainings profitieren.

Im Cupspiel gegen das zwei Ligen höhere spielende Buochs hatten wir keine Chance. Mit einem Unentschieden in Wauwil starteten wir in die Meisterschaft. Nach einem Heimsieg gegen Nottwil folgten leider drei Niederlagen. Wer aber meinte die Veteranen würden einbrechen, sah sich getäuscht, denn wir verloren in der Vorrunde nachher kein Spiel mehr. Mit Siegen gegen Leader Ruswil und Schötz, sowie zwei Unentschieden gegen Nebikon und Zell, sind wir nach der Vorrunde mit zwölf Punkten aus



blumen und pflanzen garten-/grabpflege

michel heldner landschaftsgärtner escholzmatt marbach wiggen T 041 487 04 10
rosmarie heldner-stadelmann floristin bahnhofstrasse 4 escholzmatt T 041 487 04 10

BÄCKEREI ★ KONDITOREI ★ TEA ROOM

lindner

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 6.00 – 18.30 Uhr

Samstag 6.00 – 16.00 Uhr

Sonntag 8.30 – 12.00 Uhr

Lotto-Annahmestelle

6182 Escholzmatt

Telefon 041 486 12 13

Telefax 041 486 12 84



WIESNER DER HEXER

GASTHOF RÖSSLI
STEFAN & MONIKA
WIESNER-AURETTO
HAUPTSTRASSE 111
CH-6182 ESCHOLZMATT

+41 41 486 12 41

www.gasthofroessli.ch

LASSEN SIE SICH VERZAUBERN VON
UNSERER KÜCHE, IN DER DIE NATUR DIE
HAUPTROLLE SPIELT.

neun Spielen auf dem sechsten Zwischenrang.

Mit der Vorrunde können die Veteranen sowohl punktemässig wie auch personell (immer genügend Spieler) sehr zufrieden sein.

Einen grossen Anteil an diesem Erfolg hat unser umsichtiger Trainer Ruedi Schmid. Besten Dank. Ein Dankeschön gilt auch den drei Clubhaus-Teams, der Dresswäscherin Nicole, allen Spielern und allen, die den Veteranen gut gesinnt sind, und allen Zuschauern, die ab und zu mal an einen Veteranenmatch kommen.

Ich hoffe, dass die Rückrunde für uns ähnlich erfolgreich verläuft und wünsche allen einen guten Start in die Rückrunde.

André Krummenacher

Junioren A TAE

Am Ende der Frühlingssaison war unsere Mannschaft noch mehr zusammengewachsen, wie wir es die ganzen Spiele hindurch bereits schon waren. Zusammen erlebten wir Höhen und Tiefen. Den Abstieg in die 1. Stärkeklasse haben wir entgegengenommen und miteinander verarbeitet. Mit unserer Freude am Fussball haben wir aber in die Zukunft geblickt und Mitte Juli mit den Aufbautrainings begonnen. Mit neuem Mut, wieder hergestelltem Selbstvertrauen, versuchten wir eine optimale Vorbereitung durchzuführen.

Leider fehlten in dieser wichtigen Phase mehrere Spieler, die immer noch verletzungsbedingt pausieren mussten und andere, die die Vorbereitung bei den ersten Mannschaften

mitmachten. Bei den Trainingsspielen versuchten wir uns zu einer optimalen Mannschaft zusammenzufinden. Ende August ging es dann mit der Meisterschaft los. Schon nach wenigen Spielen mussten wir feststellen, dass der Unterschied zu den Coca-Cola-Mannschaften nur gering war. Mit unserem sehr schmalen Kader, das sich jeden Sonntag mit anderen Spielern zusammensetzte, konnten wir einfach keine konstanten Leistungen erbringen. Ohne eingespieltes Team gab es auch in der 1. Stärkeklasse keine Punkte zu holen. Das Verletzungspech wollte auch diese Saison nicht von uns weichen. Zusätzlich kamen auch berufliche Abwesenheiten wichtiger Spieler dazu. Je näher das Ende der Meisterschaft kam, umso klarer wurde unsere Ausgangslage. Mit fünf gewonnenen Punkten reichte es leider nicht, in der 1. Stärkeklasse zu bleiben und so werden wir im Frühling einen Neubeginn in der 2. Stärkeklasse starten.

Zum Schluss möchte ich danken: All meinen Spielern, die trotz der erfolglosen Zeit immer ihr Bestes gegeben, und die Freude am Fussballspiel nie verloren haben.

Meinen Trainerkollegen der ersten Mannschaften von Entlebuch, Schüpfheim und Escholzmatt für die Zusammenarbeit.

Meinem Coach Urs Leutwiler für seine Mithilfe beim Training und an den Meisterschaftsspielen.

Meinem Trainerkollegen Beck für die Betreuung der Mannschaft während meiner Abwesenheit.

Drogerie mit Online-Shop

--- www.drogi.ch ---



**DROGERIE
GIGER**

6182 ESCHOLZMATT 041/486 22 33

Heidi
COIFFURE
COIFFURE HEIDI BIERI
Unterwigglen, 6192 Wigglen

Telefon 041 486 24 44

**IHR COIFFURE HEIDI BIERI
UND TEAM**

wünscht ä erfougriichi Rückrundi.

Zihlmann

BÄCKEREI KONDITOREI

6170 Schüpfheim, Hauptstrasse 21, Telefon 041 484 12 05
6182 Escholzmatt, Hauptstrasse 106, Telefon 041 486 14 46
6166 Hasle, Dorf 12, Telefon 041 480 04 10
6162 Entlebuch, Ebnet, Telefon 041 480 12 73

Die Bäckerei im Entlebuch!



eismann

**Tiefkühlservice
Heim- und Festlieferungen
Martin Limacher
Schmiedgasse 9
6182 Escholzmatt**

**Ob nach Hause oder an Feste: „eismann bringt’s“
Gratis Katalog anfordern!**

Telefon und Fax 041 486 22 71, Natel 079 429 16 19,
eismann.limacher@bluewin.ch

Der Dresswascherin Rita Kaufmann.

All jenen Verantwortlichen des Teams Amt Entlebuch für das Vertrauen, das sie mir entgegenbringen.
Christian Rösli

A-Juniorinnen (Cup)

Da wie erwähnt, die A-Juniorinnen nicht mehr in der Meisterschaft gemeldet wurden, meldete man diese jungen Frauen trotzdem IFV Juniorinnen A-Cup an. Diese Mannschaft besteht aus allen A-Juniorinnen, die bei der Damenmannschaft spielen. Sie werden noch unterstützt und ergänzt mit einigen B-Juniorinnen.

In der ersten Runde hiess der Gegner FC Willisau. In einem guten Spiel benötigten wir einfach etwas Geduld, bis wir die Chancen in Tore umsetzen konnten. Am Schluss haben wir mit 3:0 verdient gewonnen. Somit standen wir man bereits im 1/4-Finale.

Der Gast aus Alpnach musste unter der Woche nach Entlebuch anreisen, und wegen schlechtem Wetter fand das Spiel auf dem Kunstrasenplatz statt. Auch in diesem Spiel brauchte man sehr viel Geduld. Wir liessen sehr viele Chancen ungenutzt und deshalb blieb das Spiel lange Zeit spannend. Doch am Schluss durften wir den Sieg mit 5:2 bejubeln und freuen uns jetzt schon auf den Gegner im 1/2-Finale, die Juniorinnen des FC Malters/Wolhusen am Mittwoch, 5. Mai 2010. Danke an alle, die uns an den beiden Spielen

unterstützt haben; auch an Roland Zeder, der uns in Entlebuch organisatorisch unterstützt hat!

Franz Limacher

Junioren B1

In die neue Saison starteten die B1-Junioren mit einem neuen Trainerduo Roger Aregger und Jürg Unterhäuser. In der Vorbereitung stand ein neues System im Vordergrund. Mit zwei Defensiven vor der Viererkette versuchte man, defensive Sicherheit in die Mannschaft zu bringen.

Die Vorbereitungsspiele gingen klar verloren. Die Umstellung aufs neue System braucht auch Zeit. Im ersten Spiel auswärts gegen den SG Bouchs/Stans erreichte man ein 2:2.

Mit einem Heimsieg gegen Küssnacht, konnte man von einem gelungenen Start reden. Ein Punkt beim Team Obwalden und dem Heimsieg gegen Hergiswil stand man nach einem Drittel der Vorrunde auf dem dritten Platz.

Als nächsten Gegner spielten wir gegen die zwei besten Mannschaften in unserer Gruppe. In Littau verlor man am Schluss klar, aber zu Hause gegen das Team Rontal erreichte man ein Unentschieden. Die nächsten zwei Spiele gingen verloren.

Das Spiel gegen den zweitletzten Baar b musste man unbedingt gewinnen, um mit dem Abstiegskampf nichts mehr zu tun zu haben. Mit einem 7:3-Sieg gelang uns das eindrücklich. In den letzten zwei Spielen gewann und verlor man einmal.

STADELMANN

SANITÄR · HEIZUNG · SONNENENERGIE

Stadelmann Energie & Haustechnik AG

Sanitär, Heizung, Sonnenenergie

Schybiweg 2

CH-6182 Escholzmatt

Telefon 041 487 72 72

Fax 041 487 72 73

BERATUNG PLANUNG

ENERGIEKONZEPTE

AUSFÜHRUNG

24-H-SERVICE

info@stadelmann-shs.ch

www.stadelmann-shs.ch

WASSER UND WÄRME AUS EINER HAND



Jörg Vogel

Escholzmatt

041 486 02 12

Lebensmittel
Frischprodukte

Weine
Spirituosen

Wie wärs?

Haarentfernung mal anders!

Auf natürliche Art! – Interessiert? Rufen Sie an!



Es freut sich:

I. Doppmann-Bieri
dipl. SHABA-Praktikerin
Telefon 041 486 27 66



STRADA. Die Motorfahrzeugversicherung der AXA Winterthur.
Sie lieben es. Wir versichern es.

AXA Winterthur, Hauptagentur, Hans-Werner Portmann
Hauptstrasse 10, 6170 Schüpfheim, Tel. 041 484 22 72, Fax 041 484 31 72
hanswerner.portmann@axa-winterthur.ch

AXA winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT

Im Cup zerrissen wir keine Stricke. Schon im zweiten Spiel gegen einen Unterklassierten schied man aus.

Ein Kompliment an die Mannschaft, die in den Trainings und Spielen eine gute Einstellung zeigte.

Ein Dankeschön auch an meinen Trainerkollegen Jürg Unternährer für die Super-Unterstützung.

Roger Aregger

Junioren BII

In einem neu zusammengestellten Team mit Spielern aus Escholzmatt, Entlebuch und Schüpfheim begannen wir im August die Vorbereitung für die Vorrunde 2009/2010. Schnell war klar, dass es keine leichte Saison werden, würden den mit einem 26-Mann starken Kader, mussten immer wieder einige zuhause bleiben.

Die Vorbereitungsspiele waren zufriedenstellend, man war für den Meisterschaftsstart gerüstet. Das erste Spiel war schnell entschieden. Wir gingen sang- und klanglos gegen ein starkes Gunzwil 1:11 unter. Die nächsten vier Spiele verloren wir auch, weil jedesmal die erste Halbzeit verschlafen wurde. Am sechsten Spieltag kam der FC Sursee nach Entlebuch, in der ersten Halbzeit stand es schon wieder 0:3. Doch durch eine geschlossene Mannschaftsleistung erkämpften wir uns dennoch ein 3:3. In Schötz ging man wieder mit einer Niederlage nach Hause, trotz spielerischer Überlegenheit.

Am achten Spieltag dann der erste Sieg gegen die Wiggertaler

Selection, wieder gingen wir sehr schnell 0:2 in Rückstand, dieser wurde dann rasch aufgeholt. Zur Halbzeit stand es dennoch 2:4. In einer starken zweiten Halbzeit drehten wir das Spiel zu unseren Gunsten und gewannen verdient mit 7:4. Das letzte Spiel ging dann leider wieder verloren. Wie schon über die ganze Saison, verschliefen wir die erste Halbzeit. Wir werden während den Wintermonaten in den Bereichen Technik, Kraft und Kondition arbeiten, um uns weiter zu verbessern. Ziel ist es, sich in der 3. Stärkeklasse behaupten zu können. Wenn alle gesund bleiben, ist dieses Ziel realistisch. Ich bedanke mich bei den Eltern, die an die Auswärtsspiele gefahren sind und freue mich schon heute auf die neue Saison mit einer motivierten Truppe.

Roland Preka

Juniorinnen B9

Voller Freude und Zuversicht starteten unsere Juniorinnen in die Fussballsaison.

Unser erster Match bestritten wir gegen Menzingen und gewannen die drei Punkte hoch verdient und überlegen. Es herrschte grosse Freude über den Sieg und bei den neuen Trainerinnen Milena Vuiovic und Chantal Pfulg war der geglückte Saisonstart eine grosse Erleichterung und Freude zugleich. Von Spiel zu Spiel steigerten sich die Juniorinnen und holten sich viele erkämpfte Punkte nach Hause. Doch bei manchen starken Gegnern half leider der Kampfgeist nicht immer bis zum

Spielende, und somit verloren wir zweimal.

Das Glück stand uns aber auch an manchen Samstagen bei, denn viele Male verhinderte unsere Torhüterin grosse Chancen des Gegners. Wir mussten uns immerhin mit zwei Unentschieden zufrieden geben.

Viele Eltern und Zuschauer bekamen von ihren Juniorinnen Super-Spielzüge und jede Menge wunderschöne Tore zu sehen.

Vier Siege, zwei Unentschieden und zwei verlorene Spiele erzielten wir in der Vorrunde.

Damit erreichte das Team mit 14 Punkten den guten vierten Rang.

Wir Trainerinnen möchten uns bei der Mannschaft herzlich bedanken, dass sie immer mit grossem Einsatz und Eifer dabei waren. Ausserdem geht ein grosser Dank an unsere Buschauffeure, die sich die Zeit nahmen, uns an die Auswärtsspiele zu fahren. Ein weiterer Dank geben wir den Eltern, den Fans und ganz besonders jener Frau, die immer dafür sorgt, dass unser Dress jeden Samstag wieder sauber gewaschen ist. (Merci Romy!)

Milena Vujovic und Chantal Pfulg

Junioren C1

Das Team konnte sich in fast kompletter Besetzung im Juniorenlager des FC Schöpfheim optimal auf die Vorrunde vorbereiten. Auch mehrere Testspiele wurden erfolgreich absolviert und so durfte man gespannt sein, wie sich diese neu formierte Mannschaft in der Vorrunde schlagen würde. Leider verlor man

aber das erste Spiel. Nach einer hervorragenden ersten Halbzeit, mit allerdings viel zu geringer Torausbeute der Entlebucher, verstand es der spätere Aufsteiger Rothenburg, das Glück mit viel Einsatz doch noch auf seine Seite zu zwingen und gewann knapp mit 5:3. Eine äusserst schwierige, ja fast unlösbar scheinende Aufgabe wartete dann im Cup auf die Mannschaft. Denn mit dem Team Seetal gastierte schon in der ersten Runde kein geringerer Gegner auf dem Schöpfer Moosmättli, als der mehrfache Schweizer Meister, das Team Seetal. Doch die Einheimischen liessen sich vom grossen Namen nicht beeindrucken und spielten einen Super-Match, welcher ihnen nach grossem Kampf und nervenaufreibendem Penalty-schiessen den verdienten Einzug in die 16el-Finals des Cups brachte. Je höher der Aufstieg, umso tiefer der Fall musste man dann im nächsten Spiel feststellen. Eine schwache Leistung der Entlebucher erlaubte es nämlich den D Junioren des FC Luzern, mit einem 3:1-Sieg verdienterweise das volle Punktepaket einzufahren. Nun war sofort eine Reaktion gefragt, welche auch prompt folgte. Mit 11:0 Toren zerzauste man dann in überzeugender Manier die völlig überforderte Mannschaft von Emmen United und konnte so endlich die ersten Meisterschaftspunkte verbuchen. Doch der nächste Tiefschlag folgte sofort. Nach einem miserablen Start, bei dem man bereits nach acht Minuten mit zwei Treffern im Rückstand lag, gelang es trotz

heftiger Reaktion und schlussendlich gutem Spiel nicht mehr, gegen die Gäste aus Baar aufzuholen, und das Spiel ging mit 2:4 verloren. Als Nächstes gastierte Leader Rotkreuz im Entlebuch. Das war dann wohl das negative Highlight der Vorrunde. Denn dieses an und für sich tolle und spannende Juniorspiel zweier gleichwertiger Mannschaften wurde vom nicht besonders Unparteiischen durch viele unverständliche Entscheidungen zwar nicht direkt entschieden, aber doch wegweisend beeinflusst. Nachdem die Entlebucher in den Schlussekunden den entscheidenden Treffer zum 4:5 eingesteckt hatten, waren sie nun in Sachen Frust bei der 100%-Marke angekommen. Zudem befanden sie sich nun auch noch in höchster Abstiegsgefahr. Aber das Team raufte sich zusammen, denn es wusste, dass sich das Wettkampfglück irgendwann auch auf seine Seite wenden würde. Die Spieler trainierten hart und konsequent weiter und glaubten an ihre Fähigkeiten. Und tatsächlich: 11:2 gegen die Wiggertal Selection, 4:2 gegen Hitzkirch, 4:2 gegen die Rottal Selection und 3:2 gegen den FC Südstern lauteten die Resultate zu Gunsten der Entlebucher in ihrem unwiderstehlichen Schlussspurt. Diese Erfolgsserie wurde nur durch das Cup-Out gegen Gunzwil kurz unterbrochen. Wie ausgeglichen diese Vorrundengruppe spielte, zeigt die Statistik: Die Entlebucher verpassten mit 43 erzielten Toren nur um einen einzigen Treffer die Top-Quote in die-

ser Gruppe und dürfen sich mit nur 25 Gegentreffern zu den defensiv stärksten Teams zählen. Mit den 15 erreichten Punkten liegt man auf dem ausgezeichneten vierten Schlussrang und das nur vier Zähler hinter dem Aufsteiger Rothenburg. Auch in Sachen Strafpunkte gehört man mit nur deren zwei zu den Top-Teams. Was also lange nach einem Debakel aussah, konnte dank konsequent positiver Einstellung, hervorragendem Teamgeist und unermüdlichem, kämpferischem Einsatz doch noch zum Guten gewendet werden. Dem Team gehört ein grosses Kompliment für diese Leistung, BRAVO! Grosser Dank gebührt auch den treuen Fans, welche mit ihrer Präsenz und Unterstützung immer wieder gezeigt haben, dass auch sie an das Team glauben, DANKE! Mäni Strasser

Junioren CII

Auf diese Saison 09/10 übernahm ich die CII-Junioren. Bereits durfte ich über die Hälfte der Mannschaft im Juniorenlager des FC Schüpfheim begrüssen. Es freute mich sehr, da auch drei Junioren des FC Entlebuch dabei waren. Für den Rest war die Vorbereitung sehr kurz, aber trotzdem reiste man mit viel Selbstvertrauen nach Hünenberg, wo wir aber ohne Chance mit 0:9 verloren. Das schmerzte, aber wir fanden Trost bei Ruedi Huber aus Cham, einem langjährigen Begleiter des Juniorenlagers, der die ganze Mannschaft zu einer Bratwurst und einem Glas Eistee zu sich einlud.

Q

PARTY-SERVICE



Dorfmetzg



Escholzmatt / Marbach GmbH

Gregor Müller • 6182 Escholzmatt Hans Krügel • 6196 Marbach
Tel.+Fax 041 486 28 18 www.dorfmetzg-escholzmatt.ch Tel.+Fax 034 493 33 02

RESTAURANT
Rosegarten



6192 WIGGEN

Liz und Beat Glanzmann-Hotel
Tel. 041 486 12 75

Mitglied Senioren und Donator
des FC Escholzmatt/Marbach

Montag bis Freitag ab 16 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage
ganzer Tag geöffnet

Und nid vergässe,
im Rosegarte chasch guet
und günschtig ässe.

Landi
WIGGEN
UND UMGEBUNG
Genossenschaft

AGROLA 
the swiss energy



Vielseitig und kompetent. Ganz in Ihrer Nähe!

www.landiwiggen.ch

H a p s t :

A t e P o s t

6 1 9 2 W i g g e n

T e l . 0 4 4 1 8 1 6 2 1

F a x 0 4 1 8 0 7 2 1 5

F i l i e :

B a n n s t a d t

3 5 5 5 r t u s t a h e n 1 2 8 E d e n b e r g

T e l . 0 3 4 4 9 5 2

F a x 0 3 4 4 9 7 0 2

L a n d l a d e :

B a n n s t a d t

1 2 8 E d e n b e r g

T e l . 0 4 1 4 8 1 4

F a x 0 4 4 1 8 1 6 9 1

D e b :

6 1 6 9 M a r b a c h

T e l . 0 3 4 4 9 3 3 0 2

F a x 0 3 4 4 9 3 3 0 2

F a x 0 3 4 4 9 3 3 0 2

Nochmals herzlichen Dank an Ruedi und Fernanda.

Die Startniederlage wurde weggesteckt und so holte man im zweiten Spiel gegen Eschenbach mit einer kämpferischen Leistung ein 2:2. Das schlimmste Spiel erlebten wir aber in Adligenswil. Nach 20 Minuten führten wir mit 3:0 und am Schluss verloren wir mit 4:5. Ich wusste aber nach diesem Spiel, dass uns so was nicht mehr passieren wird! Die restlichen fünf Spiele wurden klar gewonnen und mit 16 Punkten holte man sich den dritten Schlussrang. Nach Abschluss der Vorrunde schmerzt auch die Startniederlage nicht mehr so sehr, da Hünenberg ohne Verlustpunkte und mit einem Torverhältnis von 80:5 Toren in die zweite Stärkeklasse aufsteigt. Erfreulich ist, dass wir mit 44 erzielten Toren an zweiter Stelle der Torschützenliste liegen. Unser Motto, schnell, flach nach vorne spielen, wurde nur teilweise erfüllt. Wir werden in der Winterpause daran arbeiten.

Ein ganz grosses Dankeschön an alle Verantwortlichen des Teams Amt Entlebuch, ganz speziell an die Busfahrer, die unsere Junioren immer pünktlich ins Training bringen. Auch die Jungs verdienen ein Kompliment für den guten Trainingsbesuch und ihren wertvollen Einsatz. Thomas Emmenegger

Junioren CIII

Neue Saison, neue Spieler und eine neue Herausforderung, unter diesen

Aspekten starteten wir in die Meisterschaft. Voll motiviert begannen wir am 3. August unser Training. Ge-trübt wurde der Start durch den Unfall einer unserer Teamstützen, der sich unglücklich die Hand brach und fast die ganze Vorrunde ausfiel. Doch die ganze Mannschaft zeigte Charakter, was auch den tollen Einsatz im Trainingslager in Entlebuch unterstrich. Der Start in die neue Saison gelang uns hervorragend und so zierten wir nach drei Spielen den zweiten Tabellenplatz. Danach holte uns die Realität wieder ein und wir mussten auch das Gefühl des Verlierens kennen lernen. Doch das Wichtigste verloren wir nie, den Spass am Fussball und den Teamgeist. In acht Meisterschaftsspielen gelangen uns zwei Siege, ein Unentschieden und fünf Mal gingen wir als Verlierer vom Platz. Am Ende der Vorrunde klassierten wir uns auf dem 6. Schlussrang. Wir möchten uns bei unseren Jungs bedanken, die mit grossem Trainingsfleiss und Einsatz eine gute Vorrunde zeigten. Eindrücklich war auch wieder der ausgezeichnete Teamgeist. Ein Dankeschön geht an die Eltern und Fans fürs Mitfiebern. Einen speziellen Dank an Rita und Stefan Kaufmann, für das spontane Mitfahren an die Auswärtsspiele.

Ueli Brun und Toni Notter

Junioren CIV

Seit längerer Zeit trainierte ich in dieser Vorrunde wieder einmal eine C-Juniorenmannschaft in Escholzmatt. Bereits beim ersten Mann-

schaftszusammenzug konnte man erkennen, dass da viele junge, aufgestellte Spieler zusammentrafen, die alle Freude am Fussball haben. Schnell entwickelte sich ein ausgeprägter Teamgeist, der sich sowohl in den Trainings wie auch in den Spielen immer wieder auswirkte. Die Mannschaft überzeugte nicht nur durch gute Resultate (aus acht Spielen konnte man fünf gewinnen), sondern vor allem durch ein kameradschaftliches Kollektiv und ein absolut vorbildliches Verhalten auf dem Platz.

Als Trainer kann man sich über eine solche tolle, anständige und aufgestellte Mannschaft nur freuen.

Das Fazit der Vorrunde lautet deshalb: Weiter so, Jungs!!!

Marco Muff und Michael Arnold

Junioren D/9

Der Startschuss für die Vorbereitung war im Juli. Obwohl es Ferienzeit war, besuchten immer ein paar Junioren die Trainings. Die Mannschaft hat in den Trainings meistens («Lausbubeneinsatz») bis immer, Super-Einsatz gezeigt. Was sich sicher in der Meisterschaft ausbezahlt hat. In den acht Matches haben wir sechs gewonnen, ein Remis geholt und nur einen Match verloren. Schlussendlich haben wir uns auf dem zweiten Tabellenplatz platziert. Aber was wichtiger ist, dass die Mannschaft einen Schritt weitergemacht hat und auf die Rückrunde einen Schritt weitergeht. Dementsprechend werden wir uns in der Rückrunde in der 2. Stärkerklasse beweisen müssen. Aber mit viel Fleiss

und Schweiss in den Trainings wird uns sicher auch in der 2. Stärkerklasse etwas gelingen.

Zum Schluss möchte ich mich bei den Junioren bedanken für ihren Einsatz. Bei den Eltern für Ihr Vertrauen, Dresswaschen, Mitfiebern und fahren an die Matches und natürlich dem «Golitrainer» Thalmann Bruno für sein Engagement.

Klaus Kaufmann

Junioren Ea

Gestartet wurde die Saison mit der Trainingswoche in Escholzmatt. Neben Fussball gab es auch viel Abwechslung und Spass, was die Kids erfreute.

Anfang August wurde der Trainingsbetrieb richtig aufgenommen, was jedoch schwierig war, da sehr viele Junioren noch in den Ferien weilten. Der Start in die neue Saison wurde mit einer Niederlage begonnen. Die Mannschaft konnte sich aber danach steigern, was Ende Saison bedeutete, dass zwei Niederlagen gegen sechs Siege standen. Die Mannschaft hat sich in der laufenden Saison im kämpferischen und Spielerischen Bereich stark verbessert, sonst wäre diese Reaktion nicht möglich gewesen. Im Frühling spielen die Ea-Junioren in der 2. Stärkerklasse, was die Kids sicher nochmals fordert, um dort zu bestehen. Zum Schluss möchte ich mich noch bedanken bei den Eltern, die uns unterstützt haben, sei es durch Dresswaschen oder durch Fahren an die Auswärtsmatches, oder einfach durch Anfeuern der Mannschaft.

Markus Portmann

Junioren Eb

Es ist schon wieder soweit und die Vorrunde ist auch schon wieder vorbei.

Die Mannschaft der Eb-Junioren hat sich mit viel Kampfgeist und Tatendrang in die Vorrunde gestürzt. Nach den ersten Trainings hatten wir eine tolle Einstellung und die Junioren konnten es kaum erwarten, auf den Fussballplatz zu kommen.

Leider wurde unsere Vorfreude leicht gedämpft nach den ersten Spielen, da wir keine Punkte erringen konnten. Doch mit Freude am Fussball kämpften wir weiter und konnten einen Sieg und ein Unentschieden erkämpfen. Leider mussten wir auch sechs Niederlagen hinnehmen. Das grosse Plus dieser Mannschaft ist der Kampfgeist und die Freude am Fussball.

Thomas Lustenberger

Junioren F

Vom 20. bis am 24. Juli fand die alljährliche Trainingswoche der Junioren des FC-Escholzmatt-Marbach statt. Wir trainierten wie im letzten Jahr in Escholzmatt. Die Beteiligung der F-Junioren war fantastisch. 13 von 15 Junioren nahmen an diesem Training teil. Es waren abwechslungsreiche und mit Highlights geprägte Tage. Der Badibesuch in Schüpfheim und das Juniorenturnier am Donnerstagnachmittag hatten einen besonderen Stellenwert im Programm.

Am 27. August fand das erste Training statt. Wir trainierten jeweils am Donnerstagabend von 17.30 bis 18.45 Uhr. Der Trainingsbesuch war

gut. Durchschnittlich nahmen 14 Junioren am Training teil. Damit die E-Junioren genügend Jungfussballer für zwei Mannschaften hatten, mussten wir noch vor der Trainingswoche fünf F-Junioren frühzeitig abgeben.

Wie in den letzten Jahren spielten unsere Kleinsten Turniere. Während der Vorrunde fanden drei Wettkämpfe (Entlebuch, Schüpfheim Escholzmatt) statt. Das 4. Turnier in Trubschachen musste leider aufgrund schlechten Wetters abgesagt werden. Unser Ziel war es, mit den Junioren-Neulingen stets Fortschritte zu machen. Sei dies in technischen Bereichen, (wie Jonglieren, Ballführung, Schusstechnik), aber auch im menschlichen Bereich (mit gewinnen und verlieren). Es war schön, so viele Fortschritte zu sehen. Mit dem Einsatz in Trainings und Turnieren sind wir Trainer sehr zufrieden, obwohl wir uns künftig wünschen, dass beim Erklären der Übungen weniger geschwätzt wird....

Es macht Spass, dieses fussball-begeisterte Team zu trainieren. Macht weiter so. Wir sind stolz auf euch!

Gerne bedanken wir uns auch bei den Eltern der Junioren fürs Dresswaschen, fürs Fahren an die Turniere, für die sensationelle Unterstützung und das Vertrauen, welches uns während der ganzen Saison geschenkt wird! Weiter bedanken wir uns bei allen Mitwirkenden, die uns bei Trainings oder Turnieren unterstützt haben.

Wir freuen uns bereits auf die Rückrunde. Manuela, Evi, Nick

malergeschäft

hektor stadelmann GmbH

Eidg. dipl. Malermeister
Gigenstrasse 20
6182 Escholzmatt
Telefon 041 486 18 80
Fax 041 486 18 81
Natel 079 689 58 40



Colffore Bella

Damen und Herren

Isabelle Riedweg

Hauptstrasse 117

6182 Escholzmatt

Tel: 041 486 14 64

Öffnungszeiten

Dienstag, Freitag 8:00 - 12:00 / 13:30 - 18:30

Mittwoch - Nachmittag geschlossen

08:00 - 13:00

Donnerstag

8:00 - 12:00 / 13:30 - 18:00

Samstag

9:00 - 13:00

Josef Bucher AG CH-6182 Escholzmatt



Fensterholz Hobelwaren Schindeln

Telefon 041 486 12 40

Telefax 041 486 23 40

E-Mail: jbagholz@bluewin.ch

www.bucherholz.ch

**Umweltfreundlich heizen ab
unserem Fernwärmenetz!**

Sind Sie interessiert?

Rufen Sie uns an.

Wir unterbreiten Ihnen gerne ganz
unverbindlich eine Offerte.

Bereits frühzeitig konnten wir uns mit der Planung der Frühlingsrunde befassen, mussten doch zusätzlich vier Fahrten ins Tessin für die A-Junioren organisiert werden. Bereits anfangs März erstellten wir eine Grobplanung für die Meisterschaft 09/10. Diese Zahlen geben bereits einen Aufschluss über die Anzahl Mannschaften und den Bedarf an Trainern, die wir für die kommende Saison benötigen werden. Im gleichen Zeitraum finden auch Gespräche mit den Trainern über ihr weiteres Engagement beim TAE statt.

Es gilt nun, die fehlenden Trainer bis zu den Sommerferien zu finden. Solange wir den Trainerstab nicht komplett haben, können die Detailorganisationen wie Trainingsort, Trainingszeit oder Shuttlebetrieb nicht geplant werden.

Bevor die verdiente Sommerpause begann, lud das TAE zu seinem zehnjährigen Bestehen ein. Mit einem kleinen Fest feierten wir das Jubiläum. An dieser Stelle sei dem OK (Ueli Felder, Anton Portmann, Roland Niklaus, Karin Limacher und Urs Felder) herzlichst für ihren Einsatz gedankt.

Wenn alle Details geklärt sind, können wir in die neue Saison starten. Leider haben die A-Junioren den Klassenerhalt nicht geschafft. Sie nehmen daher die Meisterschaft in der 1. Stärkeklasse in Angriff.

Bei den BI-Junioren standen in der Herbstrunde neu Roger Aregger und Jürg Unternährer an der Seitenlinie. Sie ersetzen den langjährigen und sehr erfahrenen Urs Portmann, welcher sich eine Auszeit gönnt. Im Grossen und Ganzen verlief die Herbstrunde sehr positiv. Die erwarteten Punkte wurden eingefahren und mit den Platzierungen der Mannschaften darf man zufrieden sein. Eine Ausnahme waren jedoch die A-Junioren, welche nie richtig auf Touren kamen und am Schluss erneut einen Abstieg hinnehmen mussten. Ich bin aber überzeugt, dass sie sich auffangen und in der Rückrunde eine Top-Leistung hinlegen werden, damit wir auch bei den A-Junioren in Zukunft in der 1. Stärkeklasse spielen.

Zum Schluss danke ich allen Beteiligten für ihren hervorragenden Einsatz, den sie für das TAE im 2009 geleistet haben.

Markus Stalder, Koordinator TAE

Ein ganz herzliches Dankeschön

Anni Gerber für die «Gratis Zubereitung» unseres Pausen-Tees!

fc Escholzmatt

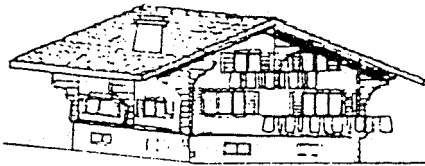



...voll im Trend

Der Saniär

Lötscher Fredy
Industriestrasse 3
6182 Escholzmatt
Telefon 041 486 10 63
E-Mail: der.sanitaer@bluewin.ch

Für Um- und Neubauten empfiehlt sich bestens



HOLZBAU

André Krummenacher

Hauptstrasse 38

6182 Escholzmatt

Telefon 041 486 13 17

Telefax 041 486 26 37

krummenacher.holzbau@bluewin.ch

N A B A U T I E F B A U D I E N S T L Ö S U N G E N

LÖTSCHER PLUS



neue Lösungen im TIEFBAU

LÖTSCHER TIEFBAU AG
Spahau CH-6014 Littau
Telefon +41 41 259 07 07
www.tiefbau-plus.ch



im Schongang vorwärts

LÖTSCHER LOGISTIK AG
Spahau CH-6014 Littau
Telefon +41 41 259 07 77
www.logistik-plus.ch

LÖTSCHER LOGISTIK



TEAM AMT ENTELBUCH

FC Entlebuch
FC Escholzmatt
FC Schüpfheim



Juniores Team Amt Entlebuch

Vielen Dank, dass Sie sich für die Aufgaben des Koordinators interessieren. Wollen Sie noch mehr darüber wissen, dann melden Sie sich bei uns. Markus Stalder, Telefon 034 493 33 90

Pflichten- und Aufgabenheft des Koordinators TAE

Ziel

Unterstützung der Juniorenobmänner/-frauen im gesamten administrativen Bereich für die Gruppierungsmannschaften der drei Stammvereine FC Entlebuch, FC Escholzmatt und FC Schüpfheim. Er untersteht den Juniorenobmänner/-frauen der drei Stammvereine.

Aufgaben im Detail

- Mithilfe bei der Planung der Mannschaftsmeldungen (Abklärung mit den Vereinen, welche Mannschaften man melden will.)
- Mithilfe bei der Koordination der Trainingspläne und Trainingsmöglichkeiten
- Busfahrplan, Busorganisation
- Mithilfe bei der Trainer- und Betreuerrekrutierung
- Material des TAE verwalten (z.B. Pullover und Taschen B1 Junioren / Trainingsanzug C1 Junioren)
- Besuch von Trainings oder Meisterschaftsspielen, sporadische Kontaktpflege
- Kontakt mit Juniorenobmänner/-frauen und Trainer sicherstellen
- Infolfluss zwischen Juniorenobmänner/-frauen, Trainern und Koordinator sicherstellen
- Sportliche Bilanz innerhalb der Gruppierung mit den Trainern ziehen an Trainersitzung
- Kurzer Saisonrückblick, geleistete Arbeiten im TAE Vor- und Rückrunde

Administrative Arbeiten

- Alle allgemeinen Schreibarbeiten rund um die Gruppierungsmannschaften
- Sitzungen einberufen, Einladungen und Protokolle, Trainerverträge, etc.
- Saisonplanung der anstehenden Arbeiten zusammen mit den Juniorenobmänner/-frauen ausarbeiten
- Homepage aktualisieren
- Verwaltung des TAE-Bus (Vermietung, Termin-Koordination...)

Verantwortlich für die Finanzen

- Inkasso und Zahlungen rund um die Gruppierungsmannschaften durch das Jahr
- Gesamtabrechnung Ende Saison über die Gruppierungsmannschaften
- Kostenverteiler erstellen, gemäss Vereinbarung
- Trainerentschädigung und übrige Honorare bezahlen (Bus, Dresswaschen, etc.)
- Busabrechnung erstellen
- Inkasso und Zahlungen rund um den Bus

Rechte

- Zahlungsbevollmächtigt über die Gruppierungskonten (Bus und allgemein) bei der LUKB

Was muss der Koordinator mitbringen

- Hat gute administrative Fähigkeiten und Möglichkeiten des Einsatzes von PC, E-Mail, Internet
- Hat Interesse an der Nachwuchsförderung und kennt die regionale Fussballszene
- Ist vertrauenswürdig, teamfähig und kooperativ, neutral
- Hat ein gutes Verhandlungsgeschick

- Anhang Saisonplanung,
- Grobablauf der anstehenden normalen Arbeiten während einer Saison terminiert

DRINGEND GESUCHT!

	3. Liga	5. Liga a	5. Liga b	TAE Damen	TAE Junioren A	TAE Juniorinnen A	TAE Junioren B1	TAE Junioren B1
20./21.3	Wolhusen							
27./28.3	Eich							
Do 1.4.	Buttisholz							
3./4.4.							Rottal Selection	
10./11.4.	Nebikon	Ruswil a	Buttisholz	Küssnacht a/R	Cham b		Cham a	Reiden
17./18.4	Sempach	Schüpfheim	Zell	Bremgarten 1	Wiggerthaler Sel.		Team Obwalden	Grosswangen
Fr 23.4.			Gunzwil b (Por)					
24./25.4.	Wauwil/Egolzwil	Willisau		Locarnese Girls	Stans-Buochs		Schwyz	Gunzwil b
1./2.5.	Schüpfheim	Entlebuch	Grosswangen	Balerna	Rottal Sel. Ost		Goldau a	Buttisholz
Mi 5.5.						Malters (Cup)		
8./9.5.	Gunzwil	Malters	Knutwil	Malters 2	Littau a		Malters/Wolhusen	OG Kickers b
Mi 12.5.			Altbüron/Grossdietwil					
15./16.5.	Grosswangen	Emmen	Wauwil/Egolzwil	Nebikon	Horw		Littau a	
Di 18.5.	Dagmersellen							
Sa 22.5.							Küssnacht a	
29./30.5.	Altbüron/Grossdietwil	Emmenbrücke	Nebikon	Alpnach	Sempach		Emmen United b	Littau c
Mi 2.6.							Buochs/Stans	
Do 3.6.								
5./6.6.			Triengen	Baden 2	Steinhausen			Altbüron/Grossdietwil
Fr 11.6.				Baar				
12./13.6.		Hochdorf a					Hergiswil	Willisau

Die genauen Anspielzeiten können jeweils der Freitagsausgabe des «Entlebucher Anzeigers» entnommen werden!



DER PARTNER wenns um
DEIN ZWEIRAD geht




Top Bikes zu Hammer-Preisen auf
www.zweirad-shop.ch

SPIELPLAN RÜCKRUNDE 2009/2010

TAE Juniorinnen B	TAE Junioren CI	TAE Junioren CII	TAE Junioren CIII	TAE Junioren CIV	Junioren D/9	Junioren Ea	Junioren Eb	
								20./21.3
								27./28.3
								Do 1.4.
								3./4.4.
	Zug 94 a	Eich	Littau c	Hitzkirch b	Altbüren/Grossdietwil	Grosswangen a		10./11.4.
Zug 94	Kntuwil a	Wiggerthaler Sel.	Sempach b	Emmen	Entlebuch a	Eich a	Gunzwil c	17./18.4
								Fr 23.4.
Dietwil	Emmen United b	Gunzwil b	Weggis b	Knutwil b	Wolhusen a	Buttisholz a	Willisau c	24./25.4.
Malters	Rottal Selection	Hochdorf b	Buochs b	Giswil/Lungern	Nebikon a	Ruswil a	Nottwil b	1./2.5.
								Mi 5.5.
LUwin.ch	Horw	Steinhausen b	Sarnen	Alpnach	Knutwil a	Schötz a	Nebikon b	8./9.5.
								Mi 12.5.
Menzingen	Küssnacht a	Hünenberg b	Sursee b	Rotkreuz b	Zell a	Nottwil a	Schötz c	15./16.5.
								Di 18.5.
								Sa 22.5.
Muotathal	Goldau a	Altbüren/Grossdietwil	Goldau b	Sachseln	Schötz	Wolhusen a	Entlebuch d	29./30.5.
								Mi 2.6.
	Littau a							Do 3.6.
Sempach		Kriens c	Adligenswil b	Sins/Dietwil b	Buttisholz a	Reiden a	Grosswangen b	5./6.6.
								Fr 11.6.
	Luzern	Schötz	Baar c	Malters b		Triengen a	Sursee d	12./13.6.

Fettdruck = Heimspiele



E f d g f ü k u n d e
i s t n s e f ö g .
W r i e s t e h e n
I h P r ö j e k t a s
u n s e i g n e s
P e ö n l e c h g a t g i e

C K W o n e x G e s c h ä f t s z e n t r a l e s, c u h l h a u s s t r a ß e 1 6, 8 3 0 4 z a n t

T 0 4 8 0 1 1 0 F, 0 4 8 0 1 1 1 w, w. w e c k w e c h

E i b r e t t e n h e n d e & W - G r u p p e

C K W conex*



In der zweiten Sommerferienwoche führte der Fussballclub Escholzmatt-Marbach mit seinen Juniorinnen und Junioren zum zweiten Mal eine Trainingswoche auf heimischem Terrain durch. Der Termin für die Trainingswoche wurde im Vorfeld anhand einer Umfrage ermittelt, um möglichst viele Kinder dabei zu haben. Mit 32 Juniorinnen und Junioren, hauptsächlich im F- bis D-Juniorenalter, wurde die Trainingswoche in Angriff genommen.

Ihnen wurde eine spannende und abwechslungsreiche Woche geboten, in welcher sie ihre fussballerischen Fertigkeiten und die Kameradschaft stark verbessern konnten. Ausser einem kurzen, starken Hagelgewitter spielte auch das Wetter mit und sorgte zusammen mit den perfekten Fussballplätzen für ideale Bedingungen. Das

Mittagessen, geliefert vom Hotel Löwen, schmeckte ausgezeichnet und stärkte unsere Kinder nach den morgendlichen Trainingsstrapazen.

Ein besonderes Highlight der Trainingswoche war wie im letzten Jahr der Junioren-Eltern-Match am Freitag, welcher die Juniorinnen und Junioren auf überzeugende Art und Weise gewinnen konnten.

Abgeschlossen wurde die Trainingswoche mit einem gemeinsamen Bräteln, bei welchem die Juniorinnen und Junioren ihren Eltern stolz die Erlebnisse der ganzen Woche berichteten.

Da wir im nächsten Jahr gerne alle Juniorinnen und Junioren des FC Escholzmatt-Marbach in der Trainingswoche dabei hätten, wird diese in der letzten Sommerferienwoche stattfinden.

Michael Arnold



Hotel Löwen

6182 Escholzmatt

Telefon 041 486 12 06

Telefax 041 486 14 06

Familie Lauber-LARO AG



guet
gnueg
günschtig

RÖBY'S PARTY-SERVICE MOBILE GASTRONOMIE



www.entlebucher-schuh-maert.ch

Telefon/Fax 041 480 48 00
6162 Entlebuch

- ⊕ Grosse Auswahl an Fussballschuhen, Schonern, Stulpen, Trainings- und Matchbällen
- ⊕ Abendeinkauf für Mannschaften, Spezialrabatte
- ⊕ Interessante Rabatte für Dress-Sponsoren
- ⊕ Fussballschuh-Börse

Das Schuh-Märt-Team wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison.

WÜTHRICH
SPORT • LANGNAU

adidas

IMPOSSIBLE IS NOTHING

WWW.WUETHRICH-SPORT.CH

Wie alle Jahre, fand auch dieses Jahr das schon beinahe traditionelle Tennisturnier der ersten Mannschaft statt. Einmal mehr durften wir dies in der Tennishalle von Büsu und dem «Meister» durchführen.

Beinahe alle Spieler folgten dieser Einladung und erschienen pünktlich mit Begleitung. Zuerst wurden die Paarungen ausgelost, danach war Aufwärmen angesagt. Dann war es endlich so weit, die ersten Matches wurden ausgetragen und schon bald mal war zu sehen, wer an diesem Abend um den Sieg

mitspielen konnte. So trafen im Final Evelyn Arnold und Habi auf Francesco Wittwer und Dominik Kaufmann. Nach einem spannenden Match und auch mit etwas Glück konnten Arnold Evelyn und Habi den Sieg auf ihre Seite reissen. Anschliessend wurde ein sehr gut zubereitetes Essen von Röby's Partyservice serviert. Danach war gemütliches Zusammensein und philosophieren über die vergangene Vorrunde angesagt, bis auch der Letzte den Weg nach Hause fand.

Mike Wüthrich



h.u. aeschlimann
mösli
6196 marbach

Schreinererei

tel. 034 493 34 69
079 664 62 53

allgemeine
schreinerarbeiten
küchen
möbel
parkett

MIGROL

Toni Lüthold

**Tankstelle/Kiosk
Lotto Annahmestelle**

Hauptstrasse 128
6182 Escholzmatt
Telefon 041 486 10 42
Fax 041 486 27 11

Fahrzeugwaschanlage für Selbstbedienung



Waschanlagen 24h für Sie geöffnet

Heisswachs und Vorwaschprogramm
NEU 6 Waschprogramme zur Auswahl NEU
Absolut fleckenfrei mit Osmose-Spülsystem



Philipp Riedweg
Garage/Autoelektro

Hauptstrasse 128
6182 Escholzmatt
Telefon 041 486 26 50
Fax 041 486 26 51
Natel 079 341 48 23
www.garageriedweg.ch

RESTAURANT RÖSSLI WIGGEN

FAMILIE DORIS MORANDI | TELEFON 041 486 01 55

ÖFFNUNGSZEITEN:
TÄGLICH 9.00 – 00.30 UHR
(DIENSTAG AB 18.00 Uhr
UND MITTWOCH RUHETAG)

WWW.ROESSLIWIGGEN.CH



Am 5. Dezember fand in der Pfarrmattenturnhalle in Escholzmatt das traditionelle Chlausturnier statt, beim welchem sich sämtliche Junioren und Juniorinnen des FC Escholzmatt-Marbach im Unihockeyspiel messen konnten.

Das Turnier hat nach all den Jahren noch nichts von seiner grossen Bedeutung verloren, was die grosse Teilnehmerzahl bestätigte.

Bereits in den Gruppenspielen zeigte sich, dass die verschiedenen Mannschaften sich absolut nichts schenken und sich für die Teilnahme an den Finalspielen gewaltig einsetzten. Die Spiele wurden auf gutem Niveau ausgetragen und die tadellosen Schiedsrichter mussten sich in Acht nehmen, dass sie dem Spielgeschehen folgen konnten.

Sieger des diesjährigen Chlausturniers wurden Urban Studer, Albert Malota, Cornelia Rösli, Albian Kameri und Leandro Pereira. Nochmals herzliche Gratulation.

Nach der Rangverkündigung war man gespannt, ob der Samichlaus den weiten Weg aus dem tiefen Wald rechtzeitig zurücklegen würde. Das Peitschen der Geislen beantwortete die Frage sogleich. Der Samichlaus redete vor allem unseren Jüngsten etwas ins Gewissen und mahnte sie zu mehr Trainingsfleiss. Diese versprachen für das nächste Jahr Besserung und freuten sich über ihr Samichlaussäcklein.

Auch in diesem Jahr war das Chlausturnier der Saisonhöhepunkt für die Juniorinnen und Junioren, die den Anlass sichtlich genossen.

Michael Arnold



► Sieger des diesjährigen Chlausturnier wurden Urban Studer, Albert Malota, Cornelia Rösli, Albian Kameri und Leandro Pereira.



HÖRBERATUNG STUDER

Hauptstrasse 93
6182 Escholzmatt

Telefon 041 486 00 11
www.hörberatung-studer.ch

**Wir wünschen für die neue Saison «gut Schuss».
Damit auch die Grosseltern den Torjubel in
Originallautstärke geniessen können, berate ich
sie gerne.**

Ihr einheimisches Fachgeschäft für gutes Hören.



W ü n s c h e n !

Alles rund um Fussball

Spezialrabatte für Clubspieler und Teamausrüstung

Sensationelle Angebote im Schuhgitter (Rausverkauf)



Abbühl Sport Hauptstrasse 108 6182 Escholzmatt 041 486 12 47 www.abbuehl-sport.ch

Am 11. Dezember 2009 trafen sich die Donatoren zur jährlichen Generalversammlung im Hotel Löwen.

Nach dem gemütlichen Apéro konnte Präsident Toni Portmann um 20.00 Uhr die 53 Donatorinnen und Donatoren begrüßen.

Franz Kaufmann verlas das Protokoll der letzten GV, und Thomas Schmid gab Einblick in die Klubkasse.

Im Jahresbericht liess Toni die Anlässe des Jahres Revue passieren.

Anfang Jahr fand die Aktenübergabe des vor dreieinhalb Jahren zurückgetretenen Vorstandes an den amtierenden Vorstand statt.

Am 1. April 2009 reisten 50 Donatoren mit dem Eurobus nach Genf zum Länderspiel Schweiz-Moldavien.

Die Anwesenden sahen einen tollen Match, der mit einem 2:0-Sieg für die Schweiz endete.

Am 4. Juli wurden zehn Jahre Team Amt Entlebuch gefeiert. Alle Donatorenclubs der drei beteiligten Vereine unterstützten die gelungene Feier mit Fr. 1500.–.



Im Juli fand wiederum die Junioren Trainingswoche auf dem Fussballplatz Ebnet statt.

Franz Kaufmann besuchte im Namen der Donatoren die jungen Fussballer und überbrachte eine kühle Überraschung.

Am 17. Oktober trafen sich 60 Donatoren beim Klubhaus zu einem feinen Nachtessen, welches vom FC-Hüttli-Team organisiert wurde.

Das Hüttli-Team feierte sein fünfjähriges Bestehen. Die Donatoren überraschten das Team mit einem einheitlichen Gilet.

Wegen dem eher unfreundlichen Wetter wurde der gleichzeitig laufende Fussballmatch unseres Dröi nur aus dem warmen Hüttli mitverfolgt. Die Mannschaft wurde nach dem Spiel anlässlich des 5-Jahr-Jubiläums auch zum Nachtessen eingeladen.

Unter dem Traktandum Wahlen stellten sich alle Vorstandsmitglieder und die beiden Revisoren für weitere zwei Jahre zur Verfügung.

Beim Traktandum Beiträge sprachen die Anwesenden dem FC Escholzmatt-Marbach den Betrag von Fr. 11 000.– zu. Dieser Betrag ist wie immer zum grossen Teil für die Juniorenabteilung bestimmt.

Zum Schluss der GV bedankte sich Toni Portmann bei allen und wünschte fürs neue Jahr nur das Beste.

Der Abend fand nach einem feinen Essen aus der Löwenküche einen gemütlichen Ausklang.

Nadine Limacher-Möschberger

Rund 50 Mitglieder konnte Präsident Peter Thalmann zur GV im Hotel Löwen in Escholzmatt begrüßen, darunter zahlreiche Ehren- und Freimitglieder. Die statutarischen Geschäfte (Protokoll der letzten GV, Präsidentialbericht, Berichte der Kommissionen und Kassa-/Revisorenbericht) wurden alle einstimmig genehmigt.

Rückblicke

Peter Thalmann hielt seinen Jahresrückblick auf die Vereinsanlässe im letzten Jahr. Er erwähnte den reibungslosen Saisonstart und rühmte Tobi Stadelmann für seine bestandene Feuertaufe. Ebenso wurde das letztjährige Dorfturnier und das Lotto speziell erwähnt, da Markus Portmann mit seinen OK-Mitgliedern erstmals wieder schwarze Zahlen erwirtschaften konnte. Sehr erfreut war der Präsident über den

Meisterschaftsstart der ersten Mannschaft, da diese mit dem neuen Trainer den Portmann-Cup in Schüpfheim gewinnen konnte.

Wertvolle Trainerarbeit

Juniorenobmann Michael Arnold wies in seiner Präsentation auf den aktuellen Stand der Junioren hin. Er bedankte sich besonders bei allen Juniorentrainern. Ebenso blickte er mit Stolz auf das Torwandschiessen an der Gewerbeausstellung zurück.

32 Junioren absolvierten mit vielen freiwilligen Helfern im vergangenen Juli die Trainingslagerwoche auf dem Fussballplatz im Ebnet. Sehr erfreut zeigte sich der Juniorenobmann auch über das Piccoloturnier, welches mit 24 Mannschaften erstmals auf vier Spielfeldern durchgeführt werden musste.

Mit dem jährlichen Trainerausflug machte er Werbung für das Trai-



Die beiden neuen Ehrenmitglieder Bruno Thalmann (links) und Marie-Theres Bieri (rechts) umrahmen den Präsidenten des FC Escholzmatt-Marbach Peter Thalmann. [Bild Priska Emmenegger]

neramt. Die Trainer sind rar und schwierig zu verpflichten. Die Juniorenabteilung des FC Escholzmatt-Marbach ist weiter ausbaufähig und Michael Arnold hat viele gute Ideen, um weitere Buben und Mädchen für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu gewinnen.

Vereinskasse mit Gewinn

Franz Portmann erläuterte die Rechnung. Die Vereinskasse wies einen kleinen Gewinn auf. Er bedankte sich bei Juliette Bieri für die sauber geführte Buchhaltung des Vereins. Thomas Schmid und Franz Portmann hatten den Kassenbericht mit Stichproben geprüft und schlugen vor, die Rechnung zu genehmigen. Ihr Antrag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Statutenänderungen angenommen

Bis zur GV sind keine schriftlichen Statutenänderungsvorschläge beim Präsidenten eingegangen. Er erläuterte die abgeänderten Punkte an der GV nochmals einzeln, bevor diese von der Versammlung einstimmig genehmigt wurden. Der Vorstand zeigte sich erfreut, nach 1973 nun endlich die angepassten Statuten nach Bern schicken zu dürfen.

Festsetzung der Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge bei den Aktivmitgliedern sowie bei den Juniorenmitgliedern bleiben in diesem Jahr gleich.

Gerne möchten die Vereinsvorsitzenden im nächsten Jahr die Passiv-

mitglieder an der GV begrüßen und stellten deshalb den Antrag, den Passivmitgliederbeitrag von 30 auf 40 Franken zu erhöhen. Dies wurde dies von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Besondere Leistungen gewürdigt

Präsident Peter Thalman dankte unter dem Traktandum «Ehrungen» den vielen ehrenamtlichen Helfern vor und hinter den Kulissen.

Philipp Stadelmann würdigte die grossen Verdienste von Marie-Theres Bieri und Bruno Thalman. Während den letzten Jahren hatten die beiden unbezahlbare Arbeit für den Verein geleistet. Als Dankeschön wurden sie zu Ehrenmitgliedern ernannt. Unter Applaus der GV-Teilnehmenden durften sie vom Präsidenten die Ehrenurkunde in Empfang nehmen.

TAE-Koordinator gesucht

Die drei Fussballvereine Entlebuch, Schüpfheim und Escholzmatt sind auf der Suche nach einem Team Amt Entlebuch-Koordinator. Markus Stalder hat dieses Amt viele Jahre mit Herzblut und viel Arbeitseinsatz ausgeübt. Der Präsident rief zur Suche eines neuen TAE-Koordinator auf. Interessierte sollen sich bei ihm melden. Für jegliche Unterstützung der Vereinsmitglieder ist der Vorstand sehr dankbar. Mit Dankesworten an alle Seiten konnte Präsident Peter Thalman die ruhig verlaufene GV schliessen. Ein Nachtessen aus der «Löwen»-Küche leitete über zum gemütlichen Teil des Abends.

Priska Emmenegger



Name: Duss
 Vorname: Philipp
 Geb.-Datum: 21. September 1979
 Wohnort: Escholzmatt
 Beruf: Elektroingenieur
 Zivilstand: verheiratet
 Kinder: Eline

Welches sind deine Hauptaufgaben als Sportchef des FC Escholzmatt-Marbach?

Ich bin verantwortlich für alle Aktivmannschaften, suche für diese Trainer und stelle die Kader zusammen. Ebenfalls laufen Transfers über den Sportchef und es stehen allgemeine Vorstandsarbeiten auf meiner Aufgabenliste.

Ist es schwierig, in dieser ländlichen Gegend einen Trainer zu finden?

Ich denke nicht, dass es einen Unterschied zur Stadt gibt, es ist grundsätzlich schwierig, Trainer zu finden. Viele Leute sind nicht mehr bereit, einen solchen Aufwand auf sich zu nehmen.

Wie gehst du bei der Trainersuche vor?

Als Erstes erstelle ich ein Anforderungsprofil, danach frage ich den Wunschkandidaten an. Hierbei ist es wichtig, den FC Escholzmatt-Marbach möglichst gut zu präsentieren und geschickt vorzugehen. Man muss auch etwas hartnäckig bleiben und nicht gleich das erste «Nein» akzeptieren.

Welches sind deine Ziele oder Pläne als Sportchef?

Ich möchte Kontinuität über mehrere Jahre reinbringen. Die 3. Liga soll über längere Zeit erhalten bleiben. Dazu ist auch die Juniorenabteilung sehr wichtig, um den Nachwuchs sicherzustellen. Eine ehrliche und seriöse Arbeit auf allen Ebenen ist unbedingt notwendig.

Wer wäre dein Traumeinkauf?

Bei der letzten Trainersuche für die 1. Mannschaft war das Gerücht im Umlauf, dass Thomas Häberli den YB verlassen wird. Diesen hätte ich gerne als Spielertrainer eingekauft.

Nebst deinem Amt als Sportchef spielst du ja seit Jahren selber aktiv Fussball in der 1. Mannschaft des FC Escholzmatt-Marbach. Was fasziniert dich am Fussballspielen?

Es ist schön, als Team gemeinsam auf ein Ziel hinzuarbeiten und dieses zu erreichen. Zudem ist es eine vernünftige Freizeitbeschäftigung.

Was ist deine grosse Stärke als Fussballspieler?

Ich kann ein Spiel gut lesen. Obwohl ich nicht mehr der Schnellste bin, weiss ich instinktiv, wo ich stehen muss. Ich habe eine gute Einstellung und bin nicht zu verbissen.

Die 1. Mannschaft ist nach der Vorrunde auf dem siebten Tabellenplatz mit nur fünf Punkten Rückstand auf den Leader. Auf welchem Tabellenplatz beendet ihr die Saison?

Dies wird vom Start abhängig sein. Gelingt uns der Rückrundenstart, liegen auch die Aufstiegs-spiele drin, dazu braucht es aber sicher auch etwas Spielglück. Das Minimalziel ist der vierte Tabellenplatz, also ein guter Mittelfeldplatz.

Was war dein schönstes Erlebnis, welches du mit dem FC Escholzmatt-Marbach als Spieler, Zuschauer oder Sportchef erlebt hast?

Als das Landschaftstheater im 2003 in Escholzmatt aufgeführt wurde, startete unsere Saison gegen Willisau mit einem Heimspiel. Damals trainierte Hans Bächle die 1. Mannschaft und wir haben den Match mit 4:1 gewonnen. Wir haben gefeiert und gejubelt, es gab eine grosse Party und die Euphorie nach diesem gelungenen Saisonstart war riesig, obwohl erst ein Match gespielt war. Tatsächlich sind wir in dieser Saison dann auch aufgestiegen. Zudem habe ich an diesem Tag die Telefonnummer von Andrea, meiner jetzigen Frau, bekommen...

Was, ausser Fussball, machst du sonst noch gerne in deiner Freizeit?

Meine Familie ist mir sehr wichtig. Ich fahre gerne Mountainbike, spiele Schlagzeug und fahre Ski.

Welchem Menschen würdest du gerne einmal begegnen?

Ein Vorbild von mir ist Steven Gerard, er ist ein Super-Fussballspieler. Aber grundsätzlich habe ich genügend interessante Leute um mich herum.

Was würdest du unbedingt auf eine einsame Insel mitnehmen?

Meine Familie und ein iPhone (schmunzelt: «das kann ja alles»).

SCHMID-Landmaschinen

Aktuelles aus eigener Produktion



Triebachsladewagen gelenkt
jahrelang erprobt und bewährt



Schleppschauchverteiler
nur 250 kg, Rahmen Chromstahl



Aufbau-Pumpfass
passend auf alle Transporter

BUCHER Landtechnik

NEW HOLLAND Traktoren

REFORM Landmaschinen

YANMAR Motoren

Jonsered Motorsägen

PALFINGER Farmkrane

Hochdorf
Technik AG Gülletechnik



Stachelwalzen
erhältlich für jede Reifengrösse

www.schmid-lm.ch

SCHMID

Landmaschinen
Mech. Werkstätte
Konstruktionen

6182 ESCHOLZMATT

Telefon 041 486 13 77



Universal-Sport AG
Hauptgasse 34, 4500 Solothurn

www.universalsport.ch

the sports company
universal

INTERSPORT®

Am Samstag, 20. Februar 2010, ging bereits zum fünften Mal das allseits beliebte 150er-Spiel über die Bühne.

Das ereignisreiche Wochenende fing für die Beteiligten der 1. Mannschaft bereits am Mittag an. Nachdem das FC-Hüttli für den Abend bereitgestellt war, ging es an das erste Freundschaftsspiel nach Münsingen gegen den FC Langnau, welches zu Gunsten der Escholzmatter endete. Ohne grosse Umwege ging es gleich weiter an das 150er-Spiel, wo die Vorhut bereits die ersten Gäste mit einem Apéro in Empfang nahm.

Der Abend, welcher nicht nur im Zeichen des 150er-Spiels stand, sondern auch durch viele Entscheidungen an der Olympiade in Vancouver geprägt war, nahm somit seinen Lauf. Der von Schnyder Aschi installierte Fernseher wurde schnell durch ein paar Sportbegeisterte in Beschlag genommen.

Nach einem wunderbaren Essen, welches von Röby's Partyservice serviert wurde, begann der mit Spannung erwartete erste Teil der Ziehung. Patrick Lötscher übernahm dabei wieder den Part der «Glücksfee» und wurde dabei tatkräftig von Michael «Noudi» Arnold unterstützt, welcher mit Witz und gewohnter Sicherheit durch den Abend führte.

Ein erster Höhepunkt war sicher der Auftritt des Komikers Oppliger Rüedu aus Zäziwil. Während sich die einen gespannt den Erzählungen

von Rüedu hingaben und sich gemütlich einen Lacher nach dem anderen zu Gemüte führten, liessen sich die anderen vom Simi-Fieber hinreissen und trugen ihn mit tosendem Gejaule zu Olympia-Gold.

Nach diesem aufregenden Mittelteil ging es mit dem zweiten Teil der Ziehung weiter. Die Spannung schaukelte sich bis zum Schluss nach oben und fand seinen absoluten Höhepunkt in der Verlosung der Preise.

1. Preis: LCD-Flachbildschirm von Radio-TV-Video-Hifi Ernst Schnyder: Schnebeli Rolf

2. Preis: Mountainbike von Zweirad-Shop M. Portmann: Brünisholz Andreas

3. Preis: 1 Paar Ski von Abbühl Sport: Zemp Sabrina

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank, welche mit einer grosszügigen Spende (Goldvreneli) das 150-Spiel unterstützte.

Der gemütliche Abend fand sein Ende wie jedes Jahr in der

Bar, welche durch unsere charmannten «Bardamen» geführt wurde.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, Röby's Partyservice, Schnyder Aschi, Oppliger Rüedu und natürlich an alle Teilnehmer, die dem Anlass wieder einmal zu einem unvergesslichen Abend verholfen, und die 1. Mannschaft so grosszügig unterstützt haben.

«Etliche Teilnehmer liessen sich zum goldigen Simi-Fieber hinreissen.»

FASSDOUELI-RENNEN

Am Sonntag, 21. Februar, kam es in Escholzmatt zum Treffen der Giganten beim ersten internationalen «Fassdoueli-Rennen». Der von Hene Wittwer ausgesteckte Kurs ver-

langte von den Teilnehmern der 1. Mannschaft alles ab und führte zu spektakulären Stürzen...

Die Bilder sprechen für sich...



UNSERE GÖNNER

- Betschard-Portmann Anita, Steinhausen
- Bieri Karin und Myriam, Sursee
- Bieri Samuel, Escholzmatt
- Brand D. und W., Escholzmatt
- Feuz Marianne, Schangnau
- Haas André, Escholzmatt
- Habegger Andreas, Escholzmatt
- Intergand Markus, Schattdorf
- Krummenacher Peter, Escholzmatt
- Lustenberger Florian, Escholzmatt
- Pfoster Dani, Escholzmatt
- Portmann Hermann, Schüpfheim
- Roth Beat, Willisau
- Röthlisberger Martin, Trubschachen
- Schöpfer René, Escholzmatt
- Spring Urs, Schangnau
- Stadelmann Bruno, Luzern
- Stadelmann Ivan, Escholzmatt
- Stadelmann Oliver, Wiggen
- Stadelmann Roland, Wiggen
- Stalder René, Hausen am Albis
- Thalmann Hans, Linthal
- Vetter-Haag Hermann, Andwil
- Vogel Rudolf, Pfarrer, Escholzmatt

MATCHBALLSPENDER

1. Mannschaft

- Kaufmann Priska, Escholzmatt
- Kaufmann Ruth, Escholzmatt
- Kaufmann Thomas, Escholzmatt
- Lötscher Urs, Escholzmatt
- Stöckli Apotheke, Schüpfheim
- Thalmann Peter, Escholzmatt
- Wittwer Heinz, Langnau (2)
- Zemp Anne-Marie (Büsu), Escholzmatt

2. Mannschaft

- Zemp Anne-Marie (Büsu), Escholzmatt

3. Mannschaft

- Emmenegger Martin, Escholzmatt
- Krummenacher Stefan, Escholzmatt

Damen TAE

- Felder Philipp, Emmenbrücke
- Kaufmann Patrick, Escholzmatt
- Lüthi Padi, Eschenbach
- Portmann Martin, Escholzmatt
- Wicki Hampi, Escholzmatt
- Zeder Roland, Entlebuch

Ein ganz herzliches Dankeschön

allen Sponsoren, Gönnern und Passivmitgliedern,
welche unseren Verein unterstützen!

fc Escholzmatt
Mannschaft

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns den ausgefüllten Talon an nachfolgende Adresse und wir werden uns mit Ihnen in Verbindung setzen:

FC ESCHOLZMATT-MARBACH, Postfach 55, 6182 ESCHOLZMATT

Telefon 041 4862662, E-Mail pe.thalmann@bluewin.ch

Gönner:

Passivmitglieder:	Fr. 30.00 / Jahr
Donatorenclub:	Fr. 200.00 / Jahr
Ehepaar Donatorenclub:	Fr. 300.00 / Jahr

Sponsoring:

Hauptsponsor:	gemäss Absprache
Co-Sponsor:	gemäss Absprache
Dress-Sponsor A:	gemäss Absprache
Dress-Sponsor B:	gemäss Absprache
Dress-Sponsor C:	gemäss Absprache
Juniorendress Sponsoring A bis C Junioren:	gemäss Absprache
Juniorendress Sponsoring D bis F Junioren:	gemäss Absprache

Bandenwerbung:

Bande entlang Rasenplatz: Fr. 250.00 / Jahr

Inseratepalette:

FC Ziitig 1/1:	Fr. 200.00
FC Ziitig 1/2:	Fr. 120.00
FC Ziitig 1/4:	Fr. 100.00
Matchvorschauplakat:	Fr. 100.00
Spielvoranzeige in Zeitung:	Fr. 50.00

Matchball:

Während der Saison:	Fr. 100.00
Bei Aufstiegsspielen:	Fr. 150.00

Auftraggeber:

Firma: _____

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Homepage: _____

Unterschrift: _____

fc Escholzmatt
Marbach

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Funktionäre		<i>Tel. Privat</i>	<i>Tel. Geschäft</i>
Präsident	Thalmann Peter, Wanne 4, Escholzmatt	041 486 2662	079 345 4577
Vizepräsident	Limacher Beat, Marktring 16, Wolhusen	041 361 2019	079 652 0077
Finanzchefin	Bieri Juliette, Hauptstrasse 158, Escholzmatt	041 480 0106	079 723 2848
Aktuarin	Emmenegger Priska, Chalet Kröschenbrunnen, Trubschachen	079 667 6107	041 485 8585
Spiko-Präsident	Stadelmann Tobias, Schybiweg 8, Escholzmatt	079 222 8047	
Sportchef	Duss Philipp, Hauptstrasse 147, Escholzmatt	041 486 0078	079 456 6776
Juniorenobmann	Arnold Michael, Moosmatte 31, Escholzmatt	079 643 3861	
Öffentlichkeitsarbeiten/ Sponsoring	Stadelmann Philipp, Hinterstalden, Escholzmatt	041486 1655	079 659 4116
J&S-Coach	Kaufmann Niklaus, Hauptstrasse 66, Escholzmatt	041486 0034	079 652 8254
Chef Anlässe	Portmann Markus, Schwandacher, Escholzmatt	079 785 3400	041 487 7672
Schiedsrichter- Verantwortlicher	Jahic Sakib, Moosmatte 32, Escholzmatt	041 486 2463	076 406 5066
Chef Infrastruktur	Gerber Andreas, Hauptstrasse 61, Escholzmatt	041 486 1983	079 277 9964
Trainer			
1. Mannschaft	Wittwer Heinz, Zürchermatte 54, Langnau	034 402 6840	079 455 6978
2. Mannschaft	Limacher Beat, Marktring 16, Wolhusen	041 361 2019	079 652 0077
3. Mannschaft	Portmann Pius, Feldgaden, Escholzmatt	079 506 8902	
Damen	Limacher Franz, Hauptstrasse 73, Escholzmatt	041 486 1909	079 708 1594
Junioren A TAE	Rööslü Christian, Sonnengärtli, Entlebuch	041 480 4869	079 305 1315
	Leutwiler Urs, Ob Chile 16, Finsterwald	041480 3800	079 825 8767
Junioren BI TAE	Aregger Roger, Bahngüetli, Entlebuch	041 480 1655	079 371 8533
	Unternährer Jürg, Feldgass 24, Schüpfheim	041 484 2561	041 484 1731
Junioren BII TAE	Preka Roland, Dorfmattestrasse 15, Escholzmatt	041 486 2660	079 487 4204
	Krummenacher Niklaus, Hünigerhof, Escholzmatt		079 670 3879
Juniorinnen B9 TAE	Vujovic Milena, Paffrütstrasse 3, Flüfli	041 488 0048	079 777 3043
	Pfulg Chantal, Ob Chile 19, Finsterwald	041 480 3277	079 732 4204
Junioren CI TAE	Strasser Mäni, Im Bienz 42, Schüpfheim	041 484 1176	079 215 5850
Junioren CII TAE	Emmenegger Thomas, Brüggmöslü 29, Schüpfheim	041 484 3134	079 784 8632
Junioren CIII TAE	Brun Ueli, Schützenmatte 6, Entlebuch	041 480 3364	041 480 2510
	Notter Toni, Dorfmatte 11, Doppleschwand	041 480 4260	079 641 0875
Junioren CIV TAE	VAKANT		
Junioren D	Kaufmann Niklaus, Hauptstrasse 66, Escholzmatt	041486 0034	079 652 8254
Junioren E	Portmann Markus, Schwandacher, Escholzmatt	079 785 3400	041 487 7672
	Lustenberger Thomas, Moosmatte 9, Escholzmatt	076 541 4770	
	Stalder René, Althusmatte 28, Escholzmatt	041 485 7067	
	Portmann Ivan, Hauptstrasse 147, Escholzmatt	079 302 4347	
Junioren F	Arnold Eveline, Schwandacher, Escholzmatt	079 271 6511	
	Portmann Manuela, Dorfmattestrasse 14, Escholzmatt	079 475 4291	
Koordinator TAE	Stalder Markus, Unterbühl 6, Marbach	034 493 3390	041 482 6298
Administration TAE	Limacher Karin, Katharinenweg 3, Escholzmatt	041 486 1927	079 667 4749
Busfahrer TAE	Noldi Banz, Eimmatt, Entlebuch	041 480 2241	079 692 3783
	Lustenberger Jules, Brüggmöslü 30, Schüpfheim	041 484 1746	079 477 1592
Torwarttrainer Aktive	Disler Adrian, Hauptstrasse 46, Escholzmatt	041 486 0103	
Torwarttrainer Junioren	Thalmann Bruno, Schybiweg 10, Escholzmatt	041 486 1935	
Klubhaus	Sportplatz Ebnat, Escholzmatt	041 486 2345	
Platzwart	Kaufmann Franz, Schulhausstrasse, Escholzmatt	041 486 1622	079 676 4341
Wirtin FC Hüttli	Gerber Anna, Hauptstrasse 61, Escholzmatt	041 486 1983	–
FC-Ziitig	Bieri Marie-Theres, Bärmoos, Escholzmatt	041 486 2261	
Homepage	Felder Philipp, Schärfligbad 1, Marbach	078 610 9545	041 783 1115
Ärzte	Bannwart Peter, Hauptstrasse 88, Escholzmatt	041 486 1333	
	Schöpfer Josef, Hauptstrasse 122, Escholzmatt	041 486 2255	

WICHTIGE DATEN

Meisterschaftsstart Rückrunde 2009/2010

3. Liga	20./21. März	Junioren CII TAE*	10./11. April
5. Liga a	10./11. April	Junioren CIII TAE*	10./11. April
5. Liga b	10./11. April	Junioren CIV TAE*	10./11. April
Damen TAE*	10./11. April	Junioren D/9	10./11. April
Junioren A TAE*	10./11. April	Junioren Ea	10./11. April
Junioren BI TAE*	3./4. April	Junioren Eb	17./18. April
Junioren BII TAE*	10./11. April	Juniorinnen A TAE*	5. Mai
Junioren CI TAE*	10./11. April	Juniorinnen B TAE*	17./18. April

(*TAE = Team Amt Entlebuch)

Wichtige Vereinsdaten

Piccolo-Turnier: 3. Juni 2010

Guugger-Turnier: 9. Juli 2010

Dorfturnier: 10./11. Juli 2010

Juniorenlager: 16. bis 20. August 2010

GRATULATION

Geburt:

Giulia; 18. November 2009

Tochter von Petra und Niklaus Kaufmann-Schnyder, Escholzmatt.

Anmeldungen für das kommende Dorfturnier 2010

Anmeldeformulare können bei Remo Portmann

(Telefon 079 747 61 09)

oder bei Ernst Schnyder, Radio TV Dorfplatz,

(Telefon 041 486 19 88) bezogen werden !

fc Escholzmatt
M A R I A